

## Presse-Information

---

### Südzucker startet erwartungsgemäß in das schwierige Geschäftsjahr 2014/15

Mannheim, 10. Juli 2014

Die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim, erzielte in den ersten drei Monaten (1. März 2014 bis 31. Mai 2014) des laufenden Geschäftsjahres 2014/15 mit 1.773 (Vorjahr: 1.979<sup>1</sup>) Millionen Euro einen Konzernumsatz deutlich unter Vorjahresniveau. Auch das operative Konzernergebnis sank erwartungsgemäß im gleichen Zeitraum auf 96 (Vorjahr: 220) Millionen Euro. Maßgeblich hierfür war der Rückgang des operativen Ergebnisses im Segment Zucker. Auch in den Segmenten CropEnergies und Frucht konnten die Vorjahresergebnisse nicht erreicht werden. Hingegen lag das operative Ergebnis im Segment Spezialitäten über Vorjahr.

Im Segment Zucker ging der Umsatz in den ersten drei Monaten auf 862 (Vorjahr: 1.035) Millionen Euro zurück. Hauptursache für diesen Rückgang waren insbesondere die sinkenden Quotenzuckererlöse bei gestiegenen Absätzen. Die Exportpreise für Nichtquotenzucker lagen weltmarktpreisbedingt unter Vorjahresniveau. Das operative Ergebnis verminderte sich erwartungsgemäß deutlich auf 45 (Vorjahr: 159) Millionen Euro. Wesentliche Ursachen dieses Rückgangs waren deutlich sinkende Erlöse für Quotenzucker, vor allem in den süd- und osteuropäischen Märkten.

Im Segment Spezialitäten lag der Umsatz mit 434 (Vorjahr: 447) Millionen Euro leicht unter Vorjahr, wobei dieser Rückgang im Wesentlichen auf rückläufige Erlöse zurückzuführen ist. Das operative Ergebnis konnte hingegen auf 25 (Vorjahr: 21) Millionen Euro gesteigert werden. Neben rückläufigen Kosten trug hierzu eine stabile Absatzentwicklung bei.

Im Segment CropEnergies konnte der Umsatz auf 192 (Vorjahr: 171) Millionen Euro gesteigert werden. Der Anstieg konnte trotz erheblich geringerer Ethanolerlöse durch eine deutliche Steigerung des Absatzes von Bioethanol sowie Futter- und Lebensmitteln erreicht werden, der überwiegend auf den im Juli 2013

---

<sup>1</sup> Alle Vorjahreszahlen nach Anpassung an IFRS 11.

übernommenen Bioethanolhersteller Ensus Limited, Großbritannien, entfiel. Die Belastung aus den deutlich gesunkenen Ethanol Erlösen führte zum Rückgang des operativen Ergebnisses auf 5 (Vorjahr: 16) Millionen Euro trotz der positiven Wirkung geringerer Nettorohstoffkosten und höherer Absätze.

Im Segment Frucht lag der Umsatz mit 285 (Vorjahr: 326) Millionen Euro deutlich unter Vorjahr. Bei Fruchtzubereitungen konnte der Absatz auf Vorjahresniveau gehalten werden, jedoch führten Fremdwährungseffekte aufgrund des stärkeren Euro zu einem Umsatzrückgang. Der geringere Umsatz bei Fruchtsaftkonzentraten resultierte aus einer gegenüber dem Vorjahr niedrigeren Absatzmenge aber auch gesunkenen Verkaufspreisen bei Apfelsaftkonzentraten. Das operative Ergebnis im Segment Frucht lag mit 21 (Vorjahr: 24) Millionen Euro ebenfalls deutlich unter dem Vorjahresergebnis. Dabei konnte die operative Marge sowohl bei Fruchtzubereitungen als auch bei Fruchtsaftkonzentraten zumindest gehalten werden.

Für das laufende Geschäftsjahr 2014/15 wird weiterhin ein Rückgang des Konzernumsatzes auf rund 7,0 (Vorjahr: 7,5) Milliarden Euro und ein deutlicher Rückgang des operativen Ergebnisses auf rund 200 (Vorjahr: 622) Millionen Euro erwartet. Dabei haben sich die bereits publizierten Unternehmenserwartungen einer zunehmenden Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds in den europäischen Zucker- und Bioethanolmärkten bestätigt. Maßgeblich für die Prognose sind die deutlich rückläufigen Ergebnisse in den Segmenten Zucker und CropEnergies. Für das Segment Spezialitäten wird mit rückläufigen Ergebnissen gerechnet. Das operative Ergebnis im Segment Frucht soll auf Vorjahresniveau liegen.

## Konzernzahlen im Überblick

		1. Quartal		
		2014/15	2013/14	+/- in %
<b>Umsatzerlöse</b>	Mio. €	<b>1.773</b>	<b>1.979</b>	<b>-10,4</b>
EBITDA	Mio. €	146	269	-45,7
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	Mio. €	-50	-49	3,7
<b>Operatives Ergebnis</b>	Mio. €	<b>96</b>	<b>220</b>	<b>-56,6</b>
Restrukturierung/Sondereinflüsse	Mio. €	0	0	0,0
Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	10	12	-13,0
<b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>	Mio. €	<b>106</b>	<b>232</b>	<b>-54,2</b>
EBITDA-Marge	%	8,2	13,6	
Operative Marge	%	5,4	11,1	
Investitionen in Sachanlagen	Mio. €	66	63	5,2
Investitionen in Finanzanlagen/Akquisitionen	Mio. €	0	0	-50,0
<b>Investitionen gesamt</b>	Mio. €	<b>66</b>	<b>63</b>	<b>5,1</b>
Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen	Mio. €	297	275	7,9
Capital Employed	Mio. €	6.072	6.142	-1,1
Mitarbeiter		18.396	17.999	2,2

Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt  
Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Dominik Risser  
Theodor-Heuss-Anlage 12  
68165 Mannheim  
Tel.: +49 621 421-205  
Fax: +49 621 421-425  
dominik.risser@suedzucker.de

### **Über die Südzucker-Gruppe**

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht eines der führenden Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe weltweit die Nummer eins mit 29 Zuckerfabriken und drei Raffinerien von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen Functional Food (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit 18.459 (nach IFRS 11-Anpassung: 18.186) Mitarbeitern erzielte der Konzern 2013/14 einen Umsatz von 7,7 (nach IFRS 11-Anpassung: 7,5) Milliarden Euro.